

Entscheidungsvorlage:
Anhörung des Jugendhilfeausschusses zum Entwurf des Haushaltsplans
der Stadt Nürnberg für das Jahr 2019 gemäß § 71 SGB VIII

Die Entscheidungsvorlage stellt die für die Anhörung des Jugendhilfeausschusses zum Entwurf des Haushaltsplans 2019 relevanten Sachverhalte und die Beschlussvorschläge kompakt zusammen. In **Beilage 1.3** werden die jeweiligen Themenbereiche ausführlich erläutert. Diese gliedert sich wie folgt:

- Beilage 1.3.1 Rückblick zum Haushalt 2017 mit Ausblick auf aktuelles Haushaltsjahr 2018**
- Beilage 1.3.2 Haushalt 2019: Erläuterungen zu Stellenbedarfen, Zuschüssen und Sachkosten**
- Beilage 1.3.3 Produkthaushalt (Datenblätter, GWG`s, bewegliches Vermögen)**
- Beilage 1.3.4 Mittelfristiger Investitionsplan 2019 - 2022**

1. Stellenschaffungen

Herr Ref. I/II beschreibt in seiner aktuellen Rede zur Einbringung des Nürnberg Stadthaushalts eindringlich den Druck, der auf den Dienststellen lastet und der auch durch die hohe Anzahl von Schaffungsanträgen und die ebenfalls hohe Zahl von Begutachtungen durch das Organisationsamt zum Ausdruck kommt. „Vor diesem Hintergrund habe ich mich dazu entschlossen, das Problem jetzt anzugehen, die überwiegende Zahl der beantragten Stellen auch zur Schaffung in 2019 vorzuschlagen. Das heißt, die Dienststellen bekommen jetzt schnell Personal und können arbeiten“¹. Davon profitiert auch das Jugendamt: Die aktuelle Bevölkerungsentwicklung bedingt weiterhin einen deutlichen Ausbau der Kindertagesbetreuung sowie der Angebote der Jugendhilfe. Diese Entwicklung wirkt sich auf nahezu alle Abteilungen des Jugendamts aus. Durch den Ausbau der pädagogischen Bereiche ist daher auch eine Ausweitung der Verwaltung unausweichlich. Zudem gilt es insbesondere die durch gesetzliche Neuerungen entstandene Aufgaben ordnungsgemäß zu erfüllen.

Der Plan von Herrn Ref. I/II ist ein Personaldoppelhaushalt für die Jahre 2019 und 2020. Das bedeutet, dass für das Jahr 2020 dann nur sehr eingeschränkt Stellenschaffungen zugelassen werden, Ausnahmen werden voraussichtlich die Kategorien „vollständig gedeckt“, „neue Einrichtungen im Bereich Kinderbetreuung und Schule“ und „unabdingbare Sonderfälle“ sein.

Das Referat für Jugend, Familie und Soziales und das Jugendamt legen nur Stellenschaffungsanträge für den absolut unabweisbaren Bedarf vor. Absolut unabweisbar sind nach Ansicht von J folgende Stellenschaffungen:

- zum Betrieb neuer Einrichtungen bzw. Projekte, die vom Stadtrat beschlossen wurden sowie zur Aufrechterhaltung des Betriebs bestehender Einrichtungen entsprechend der Betriebserlaubnis und der gesetzlichen Vorgaben
- zur Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergarten- bzw. Krippenplatz und zum Ausbau der Hortversorgung (inkl. Hortnotprogramme),
- zur ordnungsgemäßen Erfüllung der Verwaltungsaufgaben im laufenden Dienstbetrieb und für die neu entstandenen Kindertageseinrichtungen der Stadt und bei den freien Trägern,
- zur Erfüllung neuer gesetzlicher Aufgaben, wie z. B. Jugendmedienschutz, Unterhaltsvor-schuss und zur Steuerung von Hilfen zur Erziehung, in denen bereits alle Möglichkeiten zur Prozessoptimierung ausgeschöpft sind und deren ordnungsgemäße Aufgabenerfüllung nur durch zusätzliche Personalkapazität möglich ist,
- zur Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben im Bereich Kinderschutz und Amtsvormundschaft und
- Stellen, um die Umsetzung der Digitalisierung insb. von Verwaltungsabläufen voranzutreiben.

¹ H. Riedel, Rede zur Einbringung des Nürnberger Stadthaushalts 2019, Stadtrat vom 19. September 2018, S. 6

Die beantragten Stellen für den Haushalt 2019 des Jugendamts werden nach folgenden Kategorien, analog der Systematik im Personal- und Organisationsausschuss (POA), aufgelistet:

- 1.1. Stellen innerhalb des Stellendeckels - dringende Stellenbedarfe
- 1.2 Stellen ausgenommen vom Stellendeckel – Kategorie 0 vollständig gedeckt
- 1.3 Stellen ausgenommen vom Stellendeckel – Kategorie 1 gesetzliche Anforderungen
- 1.4 Stellen ausgenommen vom Stellendeckel – Kategorie 2 Betreuung Kinder
- 1.5 Stellenpaket „Digitalisierung“
- 1.6 Stellenpaket „Wachsende Stadt“

nachrichtlich:

- 1.7 Stellen, für die ein Fristvermerk vorliegt und deren Frist entfallen oder die Befristung verlängert werden soll
- 1.8 Hebungsanträge

Aufgelistet sind in der Vorlage die vom Jugendamt beantragten Stellenbedarfe für das Haushaltsjahr 2019. Eine Abstimmung des Verwaltungsvorschlages erfolgte im Personal- und Organisationsausschuss (POA) am 16.10.2018. Aktuell wird daher der Beschluss des POA dargestellt.

1.1 Dringende Stellenbedarfe innerhalb des Stellendeckels

Lfd Nr.	Antr Nr.	Kat.	Produkt	Bezeichnung	Umfang	Stellenwert	aktueller Stand/Budgetfinanzierung/Besetzung	Begutachtung/Be-schlussvor-schlag zum 16.10.18
1	2	D	364000	J/D - Ansprechpartner/in Datenschutz/ Sozialdatenschutz	0,50	E9c/A10		0,50 VK E9b
2	7	D	362100 363101	J/B2 – Jugendmedienschutz	0,50	S15		0,50 VK S15 (ku-Vermerk)
3	9	D	362100	J/B2 - Projektstelle Fortschreibung Jugendhilfeplanung „Spielen in der Stadt“; Stadtentwicklungsplanung/ Spielflächenplanung; befristet	1,00	S15		1,00 VK S15 Befristet bis 31.07.2022
4	10	D	367500	J/B2 - Verstetigung der Zusammenarbeit zwischen der Erziehungsberatung und ASD	1,00	S15		0,00 VK

5	17	D	363900	J/B3 – Jugendberufs-agentur/ Anlaufstelle Richard-Wagner-Platz	1,00	S15		0,00 VK
6	22	D	364000	J/B4 - Verwaltungs-kraft Haushalt Frei-zeiteinrichtungen	0,71	E7	Antrag im Schaffungs-verfahren für 2018 abge-lehnt; budgetfinan-ziert besetzt	1,00 VK E7 (incl. Antr.-Nr 23)
7	23	D	364000	J/B4 - Verwaltungs-kraft Haushalt Kitas	1,32	E7	Antrag im Schaffungs-verfahren für 2018 teil-weise abge-lehnt	0,00 VK (s. Antr.-Nr. 22)
8	24	D	364000	J/B4 - Zahlstellenlei-tung	1,00	A8/E8		1,00 VK E6
9	25	D	364000	J/B4 - Verwaltungs-kraft Tagespflege/ Fe-rienprogramm	0,76	E7	Durch Nach-wuchskraft 2. QE besetzt; ab 01.11.2018 budgetfinan-ziert	0,76 VK E7
10	26	D	364000	J/B4 - Verwaltungs-kraft Posteingang Buchhaltung	1,00	E5	budgetfinan-ziert besetzt	0,5VK (zusätzl.0,5 VK E5 durch Umwidmung einer vor-handenen Stelle bei KJND/UMF)
11	35	D	366100	J/B2 - Jugendclub Di-ana	0,50	S11b		0,50 VK S11b
12	36	D	366100	J/B2 - Anhebung des personellen Stan-dards Kinder- und Ju-gendhäuser	2,00	S12 /S11b		0,00 VK
13	37	D	366100	J/B2 - Mobile Reserve für Kinder- und Ju-gendhäuser/-treffs	1,00	S11b		1,00 VK S11b (Sperrver-merk)

14	62	D	363900	Projekt „CURA-Coaching zur Bekämpfung urbaner Arbeitslosigkeit“	1,00	S11b		1,00 VK S11b befristet bis 31.08.20 (Sperrvermerk, Z-vermerk)
1.1 Gesamt Stellen innerhalb des Stellendeckels					13,29			7,76 VK
1.2 Stellenbedarfe Kategorie 0 – vollständig gedeckt:								
15	1	0	364000	J/D - Innenrevision	1,00	A11/E10		1,00 VK E9c befristet bis 31.07.2022
1.2 Gesamt Stellen Kategorie 0 –vollständig gedeckt					1,00			1,00 VK
1.3 Stellenbedarfe Kategorie 1- gesetzliche Anforderungen:								
16	27	1	363700	J/B4 - UVG - Sonder-sachbearbeitung	0,50	A10/E9c		0,50 VK E9c
17	28	1	363700	J/B4 - UVG - Sachbearbeitung	3,50	A8/E8		3,50 VK E8
1.3 Gesamt Stellen Kategorie 1 – gesetzliche Anforderungen					4,00			4,00 VK
1.4 Stellen Kategorie 2 – Betreuung von Kindern								
18	3	2	364000	J/D - Koordination Brandschutz	1,00	E9c/A10		1,00 VK E9a (Sperrvermerk)
19	5	2	365100 365101 365200	J/B1 - Regionalleitung	0,25	S 18		0,25 VK S18
20	6	2	365100 365101 365200	J/B1 - Teamassistentz - Bereichsleitung	0,50	E9a/A9		0,50 VK E9b
21	8	2	362100	J/B2 - Abteilungsleitung	1,00	S18		1,00 VK S18
22	18	2	364000 365100 365101 365200	JB4 - Servicestelle Kita (Kita-Portal Nürnberg)	3,00	E7 - E9c	Antrag zur budgetfinanzierten Besetzung ab 01.12.2018	1,00 VK E9c 2,00 VK E8 (alle ku-Vermerk)
23	20	2	364000	J/B4 - Steuerung der Personalwirtschaft Küchenhilfskräfte; Verwaltungsfachkraft	1,00	A8/E8		1,00 VK E8

24	21	2	364000	J/B4 - Personalak- quise, Berufsbasare, Personalbindung	0,50	A10/E9c		0,50 VK E9b
25	29	2	364000	J/B4 - Kita-Gebühren	1,00	A8/E8		1,00 VK E8
26	30	2	364000	J/B4 - Vergabema- nagement Gesamt -J	1,00	A10/E9c		1,0 VK E9c
27	31	2	365100 365101 365200	J/B1 - Essensversor- gung Hauswirtschafts- kräfte / Küchenhilfs- kräfte	65,00	E2/E4		43,00 VK E2 3,00 VK E4 (Sperrver- merk)
28	32	2	365100 365101 365200	J/B1 – Einrichtungsleitungen, Stellvertretungen, Erzieher/innen		4,00 VK S15 3,00 VK S13		4,00 VK S15 3,00 VK S13 (je Sperr- vermerk)
29	33	2	365100 365101 365200	J/B1 - Kinderpfleger/in		S3		4,50 VK S3 (Sperrver- merk)
30	34	2	365100 365101 365200	J/B1 - Stundenanteile Hortklassen	1,08	S8a		1,08 VK S8a
31	38	2	363100	J/B2 - Regionalleitung JaS	0,50	S15		0,00 VK
32	38 b	2	363100	J/B2 - JaS-Ausbau- planung	4,50	S11b		0,00 VK
33	39	2	363400	J/B3 - KJND - "4-Au- gen- Prinzip"	1,00	S14		1,00 VK S12
34	40	2	363400	J/B3 - KJND-Füh- rungsassistenz	0,50	S12/S18		0,50 VK S12
35	41	2	363400	J/B3 - KJND-Verwal- tungskraft	0,50	E5	Ab 24.07.2018 besetzt; Zwi- schenabsi- cherung durch freie Stellenan- teile im Stel- lenplan	0,50 VK E5
36	42	2	363400	J/B3 - KJND - Sprin- gerpool	1,00	S12		1,00 VK S12
37	43	2	365100 365101 365200	J/B1 – Kinderbetreu- ung in städt. Kitas –	2,20	S8a		2,20 VK S8a

				Schwerpunktarbeit mit Flüchtlingskindern				befristet bis 31.12.2021
1.4 Gesamt Stellen Kategorie 2 Betreuung Kinder					97,03			73,03 VK
1.5 Stellen Sonderpaket „Digitalisierung“								
38	4	SP-Di	364000	J/D - Einführung DMS	1,00	E10/A11		1,00 VK E9b (Sperrvermerk)
39	19	SP-Di	364000	J/B4 - Sachbearbeitung DV	1,00	A10/E9c		1,00 VK E9c
1.5 gesamt Stellen Sonderpaket „Digitalisierung“					2,00			2,00 VK
1.6 Stellen Sonderpaket „Wachsende Stadt“								
40	11-15, 44	SP-WS		J/B3 - Sammelantrag - ASD				
	11	SP-WS	363900	"Perspektiven für Familien" (Tandem)		S14	derzeit budgetfinanziert besetzt	
	12	SP-WS	363900	ASD - Springerpool		S14		
	13	SP-WS	363900	ASD-Personalbemessung		S14		
	14	SP-WS	363900	ASD- freiheitsentziehende Maßnahmen - Begutachtung nach §1631b BGB/Vollzug Bundesteilhabegesetz		S14		
	15	SP-WS	363900	ASD- Demographische Entwicklung		S14		
	44	SP-WS	363900	J/B3 - ASD in GU		S14		
	11 bis 15, 44	SP-WS		J/B3 - Summe Sammelantrag - ASD	4,90			3,00 VK S14
41	16	D 1	363500	J/B3 - Amtsvormundschaft /Beistandschaft -Stellvertretung der Abteilungsleitung	1,00	A9/A10		0,50 VK E9b
1.6 Gesamt Stellen Sonderpaket „Wachsende Stadt“					5,90			3,50 VK

1.7 befristete Stellen:								
42	48		363100	J/B2 - JAS-Projekt Ganztag	0,27			unbefristet
43	49		366100	J/B2 - Kooperation KiJH Geiza	0,50			Unbefristet Vermerk Z
44	50		362100	J/B2 - Ferienbetreu- ung	1,00			unbefristet
45	51		363500	J/B3 - Amtsvormund- schaft	1,00			unbefristet
46	52		363500	J/B3 - Amtsvormund- schaft	1,00			unbefristet
47	53		363500	J/B3 - Amtsvormund- schaft	1,00			unbefristet
48	54		363900	J/B3 - Verwaltung UMF ASD	0,50			Befristet bis 31.12.2020
49	55		363900	J/B3 - ASD UMF	1,00		Sperrver- merk	Befristet bis 31.12.2020
50	56		363900	J/B3 - Sozial. Päd.	0,75			unbefristet
51	57		363900	J/B3 - Sozial. Päd.	0,75			unbefristet
52	58		363400	J/B3 - KJND Verwal- tung UMF	0,50			Befristet bis 31.12.2020 Umwidmung s. Antr-Nr.26
53	59		363400	J/B3 - KJND Leitung UMF	1,00		Sperrver - merk	Befristet bis 31.12.2020
54	60		363400	J/B3 - KJND UMF	6,86		Sperrver- merk	6,86 VK Befristet bis 31.12.2020
55	61		364000	J/B4 - Sachbearbei- tung WiHi	0,50		Sperr- und Zuschussver- merk	Befristet bis 31.12.2020
1.7 Summe Befristete Stellen / Entfristung, Ver- längerung					16,63			
1.8 nachrichtlich: Hebungsanträge								Vorgeschla- gener Stel- lenwert
56	45		364000	J/B4 – Sachbearbeite- rin	1,00	A10 nach A 11		A11 ku
57	46		363500	J/B3 - Abteilungsleiter	1,00	A11 nach A12		---
58	47		363500	J/B3 – herausgeho- bene Sachbearbeite- rin	1,00	A10 nach A11		A11 ku A10
1.8 Summe Hebungsanträge					3,00			1,00 VK

2. Zuschüsse, Sachkosten und Investitionen

Die Entscheidungsvorlage beinhaltet die Positionen als Beschlussvorschlag, deren Aufnahme ins Kämmerereipaket noch nicht feststeht oder deren derzeitige Ansätze im Haushaltsplanentwurf nicht der Höhe entsprechen, die aus fachlicher Sicht notwendig sind. Nach Abstimmung mit Ref. II/Stadtkämmerei wurden zahlreiche Erhöhungen im Bereich des K1 Budgets, hier insb. bei den Sachkosten und im Zuschussbereich K3 bereits im Haushaltsplanentwurf für 2019 eingesetzt bzw. sind für die Aufnahme ins Kämmerereipaket beantragt, eine Entscheidung welche Positionen ins Kämmerereipaket übernommen werden, steht jedoch noch aus. Ggf. wird in der Sitzung dazu mündlich berichtet.

Nachrichtlich werden in den Beilagen die Positionen erläutert, deren Aufnahme in das Kämmerereipaket zum Haushalt der Stadt Nürnberg positiv entschieden ist oder die Positionen, die bereits in der aktuellen Version des Haushaltsplans enthalten sind, sie bedürfen keiner gesonderten Beschlussfassung durch den Jugendhilfeausschuss.

2.1 Zuschüsse.

Alle Anträge auf Berücksichtigung künftiger Personalkostensteigerungen sind in den Haushaltsplanentwurf 2019 bereits eingearbeitet. Ref. II ermittelte eine durchschnittliche tarifliche Erhöhung von 2,81 % pauschale Personalkostensteigerung für 2019.

Weitere Positionen wurden bereits mit erhöhtem Ansatz im Haushaltsplanentwurf 2019 vorgemerkt (s. Kurzbeschreibungen mit Begründungen unter Beilage 1.3.2 Ziff. 2.3.). Die Gesamtübersicht aller Zuschüsse nach Produkten/Förderbereichen des Ref. V ist in der Beilage 1.3.2 Ziff. 2.3.2 und 2.3.3 aufgeführt.

Neuanträge und fachlich begründete Veränderungen in den Zuschusspositionen an freie Träger hat die Verwaltung des Jugendamts geprüft und empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss, folgende Erhöhungen zum Haushalt 2019 zu beantragen:

Nr.	Kostenstelle	Bezeichnung	Beschlussvorschlag	Veränderung zum HH-Planentwurf 2019
6	Z366200016	AWO – Streetwork St. Leonhard Personalkostenzuschuss	57.000 €	+4.300 €
10	Z363900005	Frauennotruf Nürnberg e.V. - frauen-Beratung	150.000 €	+27.600 €
11	Z365500003	Degrin e.V. – Projekt Heroes	30.000 €	+30.000 €
<u>Gesamt Beschlussvorschlag Zuschüsse</u>				<u>+ 61.900 €</u>

nachrichtlich:

1	Z366200005	Kreisjugendring – Förderung der Verbandsarbeit	583.700 €	+1.100 €
2	Z366200020	Betriebskostenzuschüsse der Bau-spielflächen	290.300 €	+19.000 €

3	Z366200021	Personalkostenzuschüsse der Bau-spielplätze	647.500 €	+17.500 €
4	Z366200030	Vermittlungsstelle Xit e.V. - Fanprojekt-Fanbetreuung	50.000 €	+7.800 €
5	Z366200015	AWO Streetwork Langwasser	125.000 €	+2.300 €
7	Z367500019	Stadtmission – Chancen für junge Menschen/Schulförderkurs	170.400 €	+33.400 €
8	Z363900007	ISKA – Begleiteter Umgang	136.400 €	+10.400 €
9	Z363900008	Treffpunkt e.V. – Kooperationsmodell Ambulante Maßnahmen der Jugendstrafverfolgung – Vater-Kind-Gruppen	25.100 €	+2.300 €
12	Z365300006	Instandhaltungspauschale	27.350 €	+250 €
13	Z365300001	Kinderkrippen freier Träger	15.901.808 €	+514.913 €
14	Z365300002	Kindergärten freier Träger ²	41.820.624 €	+ 1.325.533 €
15	Z365300003	Kinderhorte freier Träger	5.429.203 €	+ 180.557 €
16	Z365300004	Altersgemischte Einrichtungen freier Träger ³	58.289.971 €	+ 1.536.454 €
17	Z365300005	Netz für Kinder	2.131.618 €	+ 71.220 €

Die nachrichtlich aufgeführten Positionen wurden nun ins Kämmereipaket mitaufgenommen, eine Beschlussfassung durch den JHA Etat ist damit nicht mehr erforderlich. Hinweis: Den Gesamtaufwendungen der Positionen 13 bis 17 stehen Erträge in Höhe von insg. 61.228.496 € gegenüber.

Z365300013	Fortschreibung Quali. Weiterentwicklung 2019-2020. Zuschüsse (K3 Budget) Sachkosten (K1 Budget)	+159.740 € - 21.680 €
------------	---	--------------------------

s. Beschlussvorschlag JHA vom 04.10.2018:

Die endgültige Entscheidung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel wird nach Prüfung im Rahmen der Anmeldung des Kämmereipaketes zum Stadtrat (Etat) erfolgen. Eine finale Entscheidung des Kämmerers steht jedoch noch aus.

² Hier wird nur die Erhöhung/Veränderung im Vergleich zur bisherigen Haushaltsplanung ohne Elternbeitragszuschüsse dargestellt. Der Gesamtansatz in Höhe von 4.172.880 € für Elternbeitragszuschüsse wird im Ertrag mit 4.172.880 € geplant – und verteilt sich auf die beiden Positionen 14 (entsprechend der Platzverteilung mit 2.287.469 €) sowie Position 15 (mit 1.885.412 €).

³ siehe Verweis 2

2.2. Sachkosten

Nachrichtlich:

Nr.	Kostenstelle / Produkt	Bezeichnung	Beschlussvorschlag	Veränderung zum HH-Planentwurf 2019
1	63350402	Familiäre Bereitschaftsbetreuung	Erhöhung des Ansatzes aufgrund Erhöhung Tagessatz	+150.000 €
2	L365400 001	Tagespflege in Nürnberg	Erhöhter Bedarf aufgrund Erhöhung Entgelt, Qualifizierung	+457.000 €
<u>Gesamt Mehraufwand (Aufnahme ins Kämmereipaket)</u>				<u>+ 607.000 €</u>

2.3 Investitionen

Im Bereich des Finanzhaushalts wurden für das Jugendamt insgesamt Geringwertige Wirtschaftsgüter sowie bewegliches Vermögen in Höhe von 1.005.723 € zum Haushalt 2019 angemeldet - im Planentwurf des Haushaltes für 2019 sind aktuell 501.900 € vorgemerkt – das entspricht insgesamt einer Genehmigung von 49,9 % der beantragten Positionen.

Nachrichtlich: Investitionskosten (BIC-MIP-Verfahren)

Die Vorhaben und Positionen wurden entsprechend den fachlichen Beschlüssen des JHA (s. auch Übersicht der Beschlüsse mit finanziellen Auswirkungen Beilage 1.3.2 Ziff. 2.1) vorgemerkt. Übersicht siehe unter Liste der Einzelmaßnahmen bzw. Pauschalen Beilage 1.3.4 Nr. 4.2 und 4.3.

Besonders wird auf folgende Maßnahmen bzw. Bedarfe hingewiesen:

WLAN an ausgewählten J-Standorten/MIP Nr. 827

Die Verwaltung des Jugendamts benötigt für die Ausstattung der Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit mit WLAN ab dem kommenden Haushaltsjahr ausreichend Mittel für eine schrittweise Umsetzung – aktuell sind im MIP nur für die Jahre 2018-2020 entsprechend Mittel bereitgestellt.

Regionalkindergärten – Horte als Modulbauten

Die Planungsmittel zur Umsetzung der Regionalkindergärten (Großreuther Straße und Zugspitzstraße) stehen zur Verfügung. Eine Aufnahme in den MIP soll für 2019 erfolgen.